

Bauernkämpfer wählen neu

2. Vorsitzender und Zeugwart tauschen die Positionen in der Vorstandschaft – Ereignisreiches Jahr

Aidenbach. Einen Rollentausch in der Vorstandschaft haben die Neuwahlen bei den „Aidenbacher Bauernkämpfern von 1706 e.V.“ ergeben: Franz-Xaver Rettenberger, bislang Zeugwart im Verein, wurde in der Jahreshauptversammlung zum 2. Vorsitzenden gewählt. Werner Hötzing, der dieses Amt über 20 Jahre inne hatte, ist künftig Zeugwart. Und auch sonst gibt es einige Neuerungen bei den Bauernkämpfern, die in der Versammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen konnten.

Seit genau 30 Jahren halten die Aidenbacher Bauernkämpfer das Leben und Leiden der historischen Patrioten von 1706 lebendig, im November wurde das groß gefeiert. „Unser Vereinsjubiläum und die Freilichtspiele in einem Jahr – das war schon etwas Außergewöhnliches für uns“, hob der 1. Vorsitzende Jürgen Lottner die beiden wichtigsten Veranstaltungen des vergangenen Jahres hervor. Denn beim historischen Freilichtspiel „Lieber bairisch sterben – Aidenbach 1706“ des Kultur- und Festspielvereins haben die Bauernkämpfer alle zwei Jahre ihren großen Auftritt: Sie wirken als Komparsen und Schauspieler mit, betreiben zudem eine Bauernschänke und einen Brutzelfleisch-Stand auf dem Markt.

Dazu kamen für die Kämpfer Einsätze auf dem seit 30 Jahren obligatorischen Maidultumzug in Passau, im Lager der Ortenburger Ritterspiele, wo sie auch wieder bei der „Feuersaga“ mitspielten, am Maroni-Stand beim Aidenbacher Weihnachtsmarkt und dazwischen bei diversen Gauschützenfesten, Volksfest-Umzügen, internen Feiern und Veranstaltungen der Schützengruppe – „insgesamt waren wir auf 28 Veranstaltungen zu sehen, also im Durchschnitt jede zweite Woche unterwegs“, zog Jürgen Lottner Bilanz.

Auch eine Statistik hatte er vorbereitet: Der Verein hat momen-



Die neue Vorstandschaft mit den treuesten Mitgliedern: Franz Weidl (v.l.), Karl Fuchs, Zeugwart Werner Hötzing, Beisitzerin Sabine Tost, die Kassenprüfer Martina Greiler und Joachim Lottner, Ulrike Schütz, Kassier Friedrich Weißenberger, Margot Lottner, Johann Plettl sen., Hans Greiler, Schützenkommandant Christoph Paulus, 1. Vorsitzender Jürgen Lottner, der neu gewählte 2. Vorsitzender Franz-Xaver Rettenberger und Bürgermeister Karl Obermeier. – Foto: Rometta

tan 92 Mitglieder, davon sind über 40 „gewandert“ – das heißt, sie stellen die Bauernkämpfer von damals aktiv dar – und acht Schützen. Vier neue Mitglieder wurden 2017 aufgenommen und eines hat den Verein verlassen, berichtete Jürgen Lottner.

Am Kassenbericht, den Friedrich Weißenberger vortrug, hatten die Prüfer Martina Greiler und Joachim Lottner nichts auszusetzen. Ein bisschen aufwendiger gestalteten sich da schon die Neuwahlen, die Bürgermeister Karl Obermeier leitete. Jürgen Lottner bestätigten die Mitglieder einstimmig in seinem Amt als 1. Vorsitzenden. Der 2. Vorsitzende musste zweimal gewählt werden: Im ersten Durchgang bekamen der bisherige Amtsinhaber Werner Hötzing und der zudem vorgeschlagene Franz-Xaver Rettenberger zunächst gleich viele Stimmen. Der zweite Wahlgang endete dann mit 16:11 Stimmen für Rettenberger, der Hötzing damit nach 21 Jahren als 2. Vorsitzender ablöst. Werner Hötzing wurde dafür im Anschluss einstimmig zum neuen Zeugwart gewählt – in das Amt, das Franz-Xaver Rettenberger sechs Jahre lang ausgeübt hatte.

Neu in der Vorstandschaft sind

außerdem Nikolaus Vlahos als Schriftführer und Christoph Paulus als Schützenkommandant. Beisitzer sind Hans Greiler und Sabine Tost. Fritz Weißenberger bleibt Schatzmeister, Martina Greiler und Joachim Lottner bleiben Kassenprüfer.

„Ihr präsentiert Aidenbach nach außen – damit habt ihr bei mir eh schon gewonnen“, sagte Bürgermeister Karl Obermeier lachend. „Aber ihr leistet natürlich unglaublich viel und dafür habt ihr meine höchste Anerkennung. Die Bauernkämpfer gehören einfach zu Aidenbach, das ist schon etwas Besonderes.“

Und auch wenn die Freilichtspiele nun wieder pausieren und heuer kein Jubiläum ansteht, haben die Aidenbacher viel vor. Jürgen Lottner gab einen Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen. So kann man die Bauern das nächste Mal am 29. April beim Maidultfestzug in Passau sehen, beim Bauernjahrtag des Patriotischen Vereins Aidenbach und beim Georgiritt in Aidenbach.

Vom 31. Mai bis zum 3. Juni lagern sie bei den Ortenburger Ritterspielen, wo man ihnen unter anderem beim Seilern zusehen und beim Kinder-Ritterturnier mitmachen kann. Damit beteiligen sich die Bauernkämpfer auch

beim Ferienprogramm am 15. August.

Bei den Volksfestumzügen in Aidenbach (10. August) und Vilsbiburg (19. August) sind die Kämpfer ebenso wieder vertreten wie beim Aidenbacher Weihnachtsmarkt Ende November.

DIE GEEHRTEN

Bürgermeister Obermeier und Vorsitzender Lottner ehrten zum Abschluss noch eine Reihe von treuen Mitgliedern.

Für 10-jährige Mitgliedschaft: Ulrike Schütz, Stefan Rauchfuß, Wolfgang Joosz, Andre Joosz.

Für 20-jährige Mitgliedschaft: Margot Lottner, Karl Fuchs, Martin Lettl, Renate Tischler, Alois Tischler, Sabine Tost.

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Sabine Greineder, Roland Schmidt.

Für 30-jährige Mitgliedschaft: Monsignore Josef Kohlbauer, Andrea Seis, Franz-Josef Seis, Walter Taubeneder, Franz Weidl, Johann Plettl sen., Herbert Weber.

Für besondere Verdienste um den Verein wurde Karl Fuchs für die Erstellung des technischen Equipments und als langjähriger Zeugwart geehrt. Ebenso Hans Greiler für sein 20-jähriges und Werner Hötzing für sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Vorstandsmitglied. – rot